

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Medaille von Victor Huster auf das 250-jähriges Bestehen des Palmschen Palais</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1998-31</p> |
|--|--|

Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll“.

Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen. Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

Die Vorderseite zeigt: In verschiedenen Segmenten spiegeln sich (links:) die Planungs- und (unten:) Realisierungsphasen des Baues, beginnend mit dem Abbruch des Leyerschern Hauses; darüber die teilweise fertiggestellte Hauptfassade mit dem balkonbedeckten Portal. Über dem Dach linear angedeutet der 1840 aufgesetzte Dachturn.

Die Rückseite zeigt: Eckausschnitt der Südfassade mit dem ersten Fenster der Beletage, darin das zeitgenössische Porträt des Hausherrn, gerahmt von dekorativen Bauelementen und Attributen seines Wohlstands.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 59 mm, Gewicht: 157,93 g

Ereignisse

Wurde
abgebildet
(Ort)

wann

wer

wo Esslingen am Neckar

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Franz Gottlieb von Palm (1691-1749)

wo

Schlagworte

- Jubiläum
- Münze

Literatur

- Huster, Victor (2013): Prägeanstalt Victor Huster Baden-Baden. Baden-Baden, Nr. 1998.010
- Steguweit, Wolfgang; Heidemann, Martin; Brenner, Friedrich (1999): Die Kunstmedaille in Deutschland 1995 - 1998 ; mit Nachträgen seit 1990. Berlin, S. S. 142 Nr. 169